

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das

Berichtsjahr 2010



**Artemed Fachklinik
Prof.Dr.Dr.Salfeld GmbH und Co.KG**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 14. Juli 2011 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
A	Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses..... 6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses 6
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses 7
A-3	Standort(nummer) 7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers 7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus 7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses 7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 9
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses..... 9
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses 9
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses..... 9
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses..... 9
A-12	Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V10
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses10
A-14	Personal des Krankenhauses10
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen 12
B-1	Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie12
C	Qualitätssicherung..... 23
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)23
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V.....23
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....23
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung..23
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V23
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)23
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V24
D	Qualitätsmanagement 24
D-1	Qualitätspolitik.....24
D-2	Qualitätsziele.....26
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements26
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements27
I	Personalführung.....27
II	Auswertung der Behandlungsergebnisse28
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....28
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements.....29

Einleitung

Der Verpflichtung, den Qualitätsbericht entsprechend der Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V für das Jahr 2010 zu erstellen, kommt die

Artemed Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH und Co. KG

in Bad Oeynhausen

sehr gerne nach, bietet sie doch für uns eine Plattform, sowohl unser Klinikprofil als auch das Leistungspotential mit den seit Jahrzehnten geübten und bewährten Qualitätsmerkmalen darzulegen.

Zur Artemed Gruppe gehören heute 6 Krankenhäuser in Bad Oeynhausen, Hamburg, München, Tutzing, Feldafing und Simmerath sowie 3 Seniorenzentren im Großraum Hannover und ein weiteres in der Eifel.

In Bad Oeynhausen, München und Hamburg handelt es sich um Spezialkliniken für Venenerkrankungen mit den Kernbereichen Varizenchirurgie und multifunktionelle Phlebodiagnostik. Das Krankenhaus Tabea in Hamburg verfügt neben der Venenchirurgie über eine spezialisierte Klinik für operative Maßnahmen am knöchernen Stützsystem wie Hüfte, Knie, Wirbelsäule, Fuß- und Sprunggelenk, Schulter sowie Rheuma-Orthopädie und Sportmedizin.

Benedictus Krankenhaus in Tutzing und Feldafing, sowie die Eifelklinik Skt Brigida in Simmerath sind Kliniken der medizinischen Grundversorgung mit Spezialisierung in den Bereichen Orthopädie, Neurologie und Gefäßchirurgie.

Das Benedictus - Krankenhaus Tutzing bietet außerdem ein Schmerzzentrum mit über-regionaler Bedeutung an.

Die Qualitätspolitik hat in der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen eine sehr lange Tradition. Diese basiert auf den Vorgaben des Gründers der Kliniken, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld, der seit Beginn seiner chefärztlichen Tätigkeit an einem großen Krankenhaus ab 1966 Pionierarbeit geleistet hat, indem er die seinerzeit bestehende operative Venenbehandlung qualitativ grundlegend veränderte und quantitativ standardisierte. In dieser Zeit wurde durch Entwicklung eines mikrochirurgischen Instrumentariums die Kleinschnitttechnik eingeführt, die ein weitgehend narbenfreies Operationsergebnis sichert.

In dieser Zeit konnten unter mikrochirurgischen Bedingungen Operationsstandards entwickelt werden mit passgenauem Zuschnitt für den jeweiligen individuellen Krankheitszustand; z. B. Eingriffe

- bei älteren und alten Menschen (mehrzeitige Entfernung der Varizen)
- bei akuten Entzündungen des oberflächlichen Venensystems
- bei Zustand nach durchgemachter tiefer Thrombose (postthrombotisches Syndrom)
- bei stark übergewichtigen Patienten
- bei Risiko- und Hochrisikopatienten (präoperative Venenoperationen vor thrombosegefährdenden Operationen, z. B. vor Herztransplantationen)

Als direkte Nachfolgeklinik der vorausgegangenen öffentlich rechtlichen "Pionierklinik" ist die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen zu sehen, eine Klinik mit 95 konzessionierten Betten.

In die konzeptionelle Gestaltung der Klinikanlage in einer parkartigen Umgebung konnten die umfangreichen Erfahrungen aus der 25 Jahre langen vorausgegangenen gleichartigen Tätigkeit eingebracht werden. Es entstand eine Einrichtung aus einem Guss.

Die räumliche Anordnung der einzelnen Funktionsbereiche und deren optimale Ausstattung ermöglicht einen für eine Klinik ungewöhnlich harmonischen Arbeitsablauf, beginnend mit dem Empfang, sich fortsetzend in den unmittelbar sich anschließenden Untersuchungs- und Behandlungsbereich (auch OP-Bereich).

Für die stationären Patienten bestehen direkte Fahrstuhlverbindungen von den Patientenbetten im I. und II. Stockwerk zu den Operationsräumen im Erdgeschoss ohne lange Wege.

Der parkähnliche Garten mit einer großzügigen Terrasse lädt zum Verweilen ein.

Ein Fischteich mit einem Wasserspiel, weitere Sitzgelegenheiten an den Wegen runden das Ambiente ab und geben dem Patienten den nötigen Raum der Ruhe, der zur Genesung unerlässlich ist.

Sehr bewusst wurde das Staatsbad Bad Oeynhausen als Standort der Klinik gewählt. Die Stadt mit über 50.000 Einwohnern beherbergt herausragende Spezialkliniken und Forschungseinrichtungen, z. B. das Herz - und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen - eine Universitätsklinik der Ruhruniversität Bochum, die Gollwitzer – Meier - Klinik und eine Vielzahl namhafter Institute, Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen, so dass eine ungewöhnlich umfangreiche medizinische Versorgung vor Ort angeboten werden kann.

Das Staatsbad Bad Oeynhausen ist verkehrstechnisch günstig angebunden an zwei Autobahnen, verfügt über einen ICE-Halt der Bundesbahn und ist in 40 Minuten vom Flughafen Hannover zu erreichen.

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen steht heute unter gefäßchirurgischer und dermatologischer Leitung, so dass sich für den Patienten eine in Deutschland einmalige Konstellation von "Know How" ergibt.

Der Name "Artemed" ist das Credo aller Kliniken im Verbund. Der medizinische Eingriff soll so kunstfertig ausgeführt werden, dass er jedem ästhetischen Anspruch gerecht wird - ein narbenfreies und schönes Bein.

Auch das Ambiente der Kliniken folgt dem Namen "Artemed". Es ist von der Kunst geprägt, insbesondere von der Malerei. So finden sich auf dem Fluren Kunstdrucke und Unikate vieler namhafter Künstler, die Patienten und Besucher immer wieder begeistern.

Der vorliegende Qualitätsbericht soll dem Leser einen Eindruck dieser ungewöhnlichen Zusammentreffen von hervorragender medizinischer Leistung und Ambiente des Hauses vermitteln.

So finden Sie uns

Die Anreise mit dem Auto

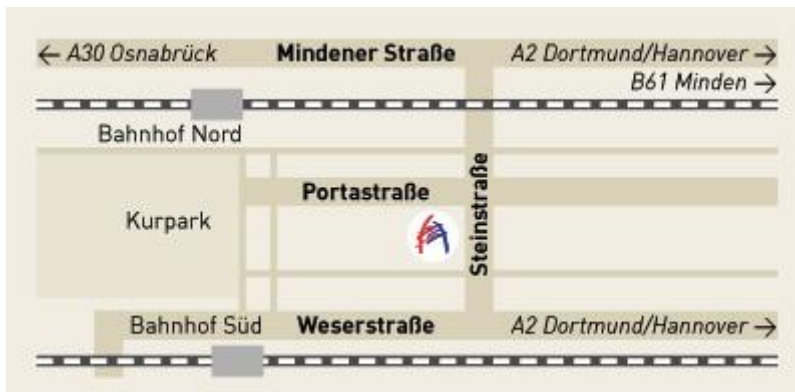
Autobahn A2 Dortmund-Hannover, Ausfahrt Kreuz Bad Oeynhausen, führt auf die Mindener Straße (B61). Links in die Steinstraße, dann 2. Straße rechts in die Portastraße.
Aus Richtung Osnabrück über A30 und B61. 4. Ampel rechts in die Steinstraße, dann die 2. Straße rechts in die Portastraße.

www.falk.de

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Strecke 200 Hannover-Bad Oeynhausen - Hamm oder Strecke 265 Braunschweig-Hameln-Bad Oeynhausen-Löhne. Vom Bahnhof Bad Oeynhausen weiter per Taxi (ca. 5 €) oder zu Fuß (ca. 10 Minuten).

www.bahn.de



A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Artemed Fachklinik Prof.Dr.Dr.Salfeld GmbH und Co.KG

Hausanschrift: Portastraße 33-35
32545 Bad Oeynhausen

Postfach: 101145
32511 Bad Oeynhausen

Telefon: 05731 182-0
Fax: 05731 182-100

URL: www.artemed.de
E-Mail: info-bo@artemed.de

Ansprechpartner und Hotline:

Allgemein:

Geschäftsführung / Direktion
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld
Holger Heigel
Dr. Benjamin I. Behar

Verwaltungsleiterin
Marion Multhaupt
Betriebswirtin / Medizinoekonomie
Tel. 05731 / 182-142
Fax 05731 / 182-242
marion.multhaupt@artemed.de

Venenchirurgische Klinik und Abteilung für phlebologische Diagnostik:

Chefarzt
Dr. med. Frank Wolter
Facharzt für Allgemein Chirurgie,
Gefäßchirurgie, Endovascular Chirurgie
Phlebologie, Notfallmedizin

Tel. 05731 182-0
Fax 05731 182-100
frank.wolter@artemed.de

Leitender Oberarzt
Dr. med. Jörg Reiser
Facharzt für Gefäßchirurgie, Notfallmedizin
Tel. 05731 182-0
Fax 05731 182-100
joerg.reiser@artemed.de

Ambulatorium für Haut und Besenreiservarikosis:

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld
Facharzt für Dermatologie, Venerologie, Allergologie,
Phlebologie, Plastische Operationen
Tel. 05731/182-0
Fax 05731/182-199
kurt.salfeld@artemed.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260571272

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Artemed Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH und Co. KG
Art: privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Seit der Gründung im Jahr 1990 hat sich unter der Führung von Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld als Gründer die Artemed Bad Oeynhausen zum größten deutschen Diagnose- und Therapiezentrum für Venenmedizin entwickelt.
Die Geschäftsführung mit Herrn Prof. Dr. Dr. Salfeld, Herrn Dr. Benjamin I. Behar, Holger Heigel sowie die medizinische Leitung mit Chefarzt Dr. med. Frank Wolter führen gemeinsam mit dem Gründer in Kooperation mit den leitenden Ärzten ein kompetentes und hoch motiviertes Team von Mitarbeitern an, denen das Wohl des Patienten am Herzen liegt.

<p style="text-align: center;">Venenchirurgische Klinik</p>	<p style="text-align: center;">Ambulatorium für phlebologische Diagnostik, Haut und Besenreiservarikosis</p>
	<p style="text-align: center;">Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Phlebologie, Plastische Operationen</p>
	<p style="text-align: center;">Chefarzt Dr. med. Frank Wolter Facharzt für Allgemein-, Gefäß- und Endovascularchirurgie, Phlebologie und Notfallmedizin</p>
	<p style="text-align: center;">Leitender Oberarzt Dr. med. Jörg Reiser Facharzt für Gefäßchirurgie, Notfallmedizin</p>
	<p style="text-align: center;">Oberarzt Dr. med. Waldemar Fust Chirurgie</p>
	<p style="text-align: center;">Oberärztin Elvira Fust Chirurgie und Phlebologie</p>

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen führt nur 1 Fachabteilung, daher siehe B.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Hauses.

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen führt nur 1 Fachabteilung, daher siehe B.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Hauses.

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen führt nur 1 Fachabteilung, daher siehe B.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Hauses.

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

- Vergleichbarkeit verschiedener operativer Maßnahmen
- Anaesthesierungsmöglichkeiten (lokal, regional)
- Angioneogenese

A-11.2 Akademische Lehre

- **Sonstiges (FL00)**

Weiterbildungsermächtigung für

1. Dermatologie
2. Phlebologie

Weiterbildung ist beantragt

1. Basischirurgie
2. Gefäßchirurgie

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

trifft nicht zu

A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V

Betten: 95

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahl: 4157

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl:

- Fallzählweise: 8630

- Quartalszählweise:

- Patientenzählweise:

- Sonstige Zählweise:

Die ambulante Fallzahl von 8630 beinhaltet keine ambulanten Operationen nach §115. Diese sind unter B 1.9 mit 710 Fällen ausgewiesen.

Bei der o. g. Zahl handelt es sich um die summierten Fallzahlen der ambulanten phlebologischen Voruntersuchungen, der Dermatologie- und Ulcus-Sprechstunden. Ebenfalls enthalten sind die Fälle der weiteren ambulanten operativen Maßnahmen, wie z.B im Bereich Sklero- und Lasertherapie und Liposuktion-Sprechstunde.

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0	
-davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0	In der Artemed Fachklinik stehen folgende Fachdisziplinen zur Verfügung: 2 x Dermatologie 2 x Gefäßchirurgie 3 x Allgemeinchirurgie 1 x Endovascularchirurgie 3 x Phlebologie 2 x Notfallmedizin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,0	3 Jahre
Arzthelferinnen und Arzthelfer	8,0	

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

A-15 Apparative Ausstattung

- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Farbkodierte Duplex-Sonographie (AA00)**
- **Ultraschall-Doppler-Sonographie (AA00)**
- **Phlebodynamometrie (AA00)**
- **Lichtreflexionarheographie (AA00)**
- **Venenverschlussplethysmographie (AA00)**
- **Laser (AA00)**
- **UV-Lichttherapie nach Waldmann (AA00)**
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)** (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)
Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie

Fachabteilung: Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Dr. med. Frank Wolter

Ansprechpartner: Sekretariat

Hausanschrift: Portastraße 33-35
32545 Bad Oeynhausen

Postfach: 101145
32511 Bad Oeynhausen

Telefon: 05731 182-0
Fax: 05731 182-100

URL: www.artemed.de
E-Mail: info-bo@artemed.de

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie

- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**

Venöse Erkrankungen: Krampfadern, Thrombosen / Folgeerkrankungen: z. B. Ulcus cruris / offenes Bein

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen besteht seit 20 Jahren als Spezialklinik für Erkrankungen des Venensystems (Krampfadern und deren Folgeerscheinungen, z. B. offenes Bein (Ulcus cruris).

Dieser Klinik ist eine weitere Disziplin angegliedert, das Ambulatorium für dermatologische Erkrankungen.

Im Vordergrund steht die operative Behandlung der kranken Beinvenen (Krampfadern):

Die ungewöhnlich große Ausprägung und Schwere des Krampfaderleidens macht es erforderlich, die Vorgehensweise individuell abzustimmen, schonend aber auch im Hinblick auf das Endergebnis operativ-ästhetisch zu gestalten (minimalinvasive Operationen).

In geeigneten Fällen kann eine Lasertherapie infrage kommen (max. 3 % aller hier behandelten Patienten sind dafür geeignet).

Alle aufgeführten operativen Sanierungsmaßnahmen werden mittels eines nur minimal belastenden Anästhesieverfahrens (Tumescenzlokalanästhesie) durchgeführt. Sie sind aufgrund der geringen Belastung des Organismus auch bei älteren Patienten, bei Patienten

mit ausgeprägten Nebenerkrankungen (sogn. Risiko- und Hochrisikopatienten) und bei stark Übergewichtigen anwendbar.

In dem Ambulatorium für Haut und Besenreiservarikosis werden im wesentlichen medizinisch indizierte dermato - chirurgische Eingriffe durchgeführt wie Entfernung von gutartigen, aber auch nicht mehr gutartigen Veränderungen, sowie plastisch operative Eingriffe bei Hautschlaffheit oder lokalen Fettvermehrungen.

Feinluminöse Seitenäste und Besenreiser werden durch eine Kombinationsbehandlung entfernt: Verödung, minichirurgischer Entfernung des Nährgefäßes und abschließende Laserbehandlung (Mixbehandlung nach Salfeld).

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie

- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**
Bedarfs- und befundgerechte prae- und/oder postoperative Hilfsmittelversorgung nach ärztlicher Verordnung (Kompressionsstrümpfe, Strumpfanziehhilfe, Lymphdrainage)
- **Sonstiges (MP00)**
TanzVenenGymnastik®
Eine TanzVenenGymnastik® findet 4 x wöchentlich unter Anleitung für unsere operierten Patienten statt.

Die TanzVenenGymnastik® der Artemed

Die klassische Venengymnastik wird von den Patienten leider häufig nach dem Klinikaufenthalt nur noch kurz weiter betrieben, denn sie wird als langweilig, eintönig und freudlos empfunden.

Da gezielte Bewegung aber wichtig ist für die Vorbeugung gegen weitergehende Venenerkrankungen, haben wir in Zusammenarbeit mit einem Physiotherapeuten und einem Choreographen eine unterhaltsamere Form entwickelt: die TanzVenenGymnastik®.

Venengymnastik ist im Prinzip immer eine gezielte Betätigung der Beinmuskulatur. Das geht auch in gelockerter Form ohne feste Bewegungsabläufe und in Begleitung von Musik.

Wir bauen dabei auf die Tatsache, dass jeder Mensch musikalisch-rhythmisch veranlagt ist und sein Bewegungsdrang durch Musik angeregt werden kann. Je nach persönlicher Belastbarkeit wird dabei die geeignete Musik gewählt, etwa Standard- oder Lateinrhythmen.

Bei kurzen choreographischen Folgen zu unterhaltsamer Musik macht es Spaß, sich zu bewegen. Die entwickelten Bewegungseinheiten sind dabei bestens geeignet, den Venenblutrückfluss extrem zu fördern und die Atemtechnik entsprechend auszurichten.

Durch die Einfachheit des Trainings entstehen schnell Erfolge. Der Bewegungsablauf wird gefördert, das Thromboserisiko gesenkt, Atmung, Kreislauf sowie alle Muskelgruppen werden stimuliert. Damit wird das gesamte körperliche Befinden positiv beeinflusst, der Patient fühlt sich entspannter.

Noch während der Abheilphase in der Klinik bieten wir Einführungskurse für unsere Patienten an. Nach der fachgerechten Einübung der TanzVenenGymnastik® kann diese dann zu Hause einfach fortgeführt werden. Damit das leichter fällt, haben wir eine DVD mit einer Demonstration der TanzVenenGymnastik® erstellt, die bei der Artemed Service GBR gegen einen kleinen Betrag erworben werden kann.

Infos unter Tel.: (0 57 31) 182-0.

Wir hoffen, unsere Patienten damit auch für mehr Bewegung begeistern zu können.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie

- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)**
Auf Wunsch stehen Ein-Bett-Zimmer zur Verfügung. Diese sind bei der Anmeldung buchbar.
Grundsätzlich sind alle Zimmer der Artemed mit einer eigener Naßzelle und WC ausgestattet.
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)**
Die Unterbringung in einem Zwei-Bett-Zimmer (oder auch Ein-Bett-Zimmer) ist auf Wunsch buchbar.
Grundsätzlich sind alle Zimmer der Artemed mit einer eigener Naßzelle und WC ausgestattet.
- **Elektrisch verstellbare Betten (SA13)**
Ein- und Zwei-Bett-Zimmer sind mit elektrisch verstellbaren Betten ausgestattet.
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)**
Eine Fernbedienung erhalten Sie an der Rezeption der Station.
- **Kühlschrank (SA16)**
Die Einzelzimmerausstattung beinhaltet u. a. auch einen Kühlschrank.
- **Balkon/Terrasse (SA12)**
Die Patientenzimmer sind teilweise mit Balkonen ausgestattet. Eine große Dachterrasse mit Blick auf den klinikeigenen Garten sowie eine Terrasse ist für alle Patienten zugänglich.
- **Telefon (SA18)**
Jeder Patient hat die Möglichkeit bei Aufnahme einen Telefonanschluss für In - und Ausland freischalten zu lassen.
- **Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer (SA19)**
In jedem Zimmer findet sich ein abschließbares Wertfach.
- **Cafeteria (SA23)**
Unsere stationären Patienten können ihren Nachmittagskaffee im Speisesaal einnehmen. Eine Cafeteria mit Getränkeautomat steht zusätzlich Patienten und Besuchern zur Verfügung.
- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)**
Frühstück und Abendessen erhalten Sie in Buffetform. Es stehen mehrere verschiedene Mittagsgerichte zur Auswahl. Spezielle Wünsche äußern Sie bitte unmittelbar bei Aufnahme. Alle Kostarten sind möglich, eine Diätberatung kann durchgeführt werden
- **Nachmittagstee/-kaffee (SA47)**
Wird für die Patienten im Speisesaal angeboten.
- **Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)**
Auf allen Stationen stehen für die stationären Patienten Mineralwasserspender bereit. Eine Auswahl verschiedener Teesorten wird angeboten.
- **Getränkeautomat (SA46)**
- **Frühstücks-/Abendbuffet (SA45)**
- **Diät-/Ernährungsangebot (SA44)**
Eine Ernährungsberatung wird angeboten

- **Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)**
Auf jeder Station wird eine Teeküche vorgehalten.
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)**
Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie unmittelbar am Haus.
- **Parkanlage (SA33)**
Der kleine parkähnlich angelegte Garten mit Terrasse, Fischteich und Wasserspiel steht allen Patienten zur Verfügung.
- **Rauchfreies Krankenhaus (SA34)**
Seit 1. Januar 2007 ist die Artemed Fachklinik ein rauchfreies Krankenhaus. Ein Raucherpavillon im Bereich der Gartenanlage steht allen Patienten zur Verfügung.
- **Unterbringung Begleitperson (SA09)**
Die Unterbringung einer Begleitperson ist nach vorheriger Absprache möglich.
- **Beschwerdemanagement (SA55)**

B-1.5 Fallzahlen der Gefäßchirurgie - Phlebologie / Venenchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 4157
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I89	4059	Varizen der unteren Extremitäten
2	I80	39	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
3	L97	22	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
4	A46	11	Erysipel [Wundrose]
5	I89	8	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
6	L98		Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
7	C44		Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
8	I73		Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
9	I82		Sonstige venöse Embolie und Thrombose
10	I87		Sonstige Venenkrankheiten

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

40 Jahre operative Erfahrung auf dem Gebiet der Behandlung von Venenerkrankungen ließen in der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen ein Kompetenzzentrum entstehen mit einem räumlich optimierten Funktionsgefüge, das den präoperativen Diagnostikbereich, den operativen Behandlungsbereich und die postoperativen stationären und ambulanten Versorgungsmaßnahmen abdeckt.

Praeoperative phlebologische Diagnostik:

Ein Team von ärztlichen und medizinisch-technischen Mitarbeitern steht unter der Leitung eines leitenden Arztes ganztägig für die präoperativ notwendigen Voruntersuchungen und apparativen Messungen zur Verfügung. Alle Untersuchungen sind risikolos und schmerzfrei, die Venendruckmessung minimalinvasiv. Nur in Ausnahmefällen erfolgt eine Phlebographie. Auch nicht-venenverursachte Beschwerden können erkannt und entsprechend notwendige Schritte eingeleitet werden, notfalls unter Inanspruchnahme weiterer medizinischer Disziplinen, so dass eine allumfassende Versorgung des Patienten gewährleistet ist. Bei Vorliegen eines behandlungsbedürftigen Krankheitsbefundes wird das weitere Vorgehen festgelegt.

Operative Behandlung:

Für die ambulante und stationäre operative Behandlung stehen 8 Operationseinheiten und 3 Eingriffsräume zur Verfügung. Die Operations- und Eingriffsräume sind nach neuesten medizinischen Kriterien eingerichtet.

Der operativen Abteilung stehen Herr Dr. med. Wolter als Chefarzt sowie der Ltd. Oberarzt Herr Dr. med. Reiser vor mit insgesamt 7 nachgeordneten, differenziert venenchirurgisch ausgebildeten Ärzten.

Folgende methodische Vorgehensweisen werden durchgeführt:

Crossectomie:

Die Abtrennung der insuffizienten Vena saphena magna von der tiefen Vene erfolgt direkt an der Basis zur Vena femoralis. Der so entstandene Defekt der Vena femoralis wird durch eine Gefäßnaht verschlossen. Die Rezidivrate ist durch diese Operationsmethode in der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen nachweislich besonders gering.

Stripping der Stammvene:

Dabei wird nach Einführen einer Sonde die kranke Vene herausgezogen, nachdem alle Seitenäste und Verbindungen zur tiefen Vene durch Minischnitte beseitigt wurden.

Im Bereich der Venenchirurgie hat die Artemed Fachklinik das Behandlungsangebot um die modernsten endoluminal-minimalinvasiven Therapieverfahren und organerhaltend-rekonstruktiven Operationstechniken erweitert:

- " Extraluminale Valvuloplastie
- " Bipolar RFITT (Radiofrequenz-Induzierte Thermotherapie)
- " Lasertherapie

Zudem nehmen wir uns dem Venenleiden und seinen Folgeerkrankungen mit den ganzheitlichen Behandlungen des Ulcus cruris und des Lymphödems umfassend an.

Venenthrombosen oder Entzündungen der Vene mit Thrombosen werden bei uns rund um die Uhr diagnostiziert und, wenn erforderlich, operiert. Wir sind 24 Stunden unter der Thrombose-Notfall-Telefonnummer erreichbar.

Seit über 20 Jahren behandeln wir:

Patienten jeden Alters und Gewicht
Risiko- und Hochrisikopatienten bis ASA III
Kassen- und Privatpatienten

Die Artemed Fachklinik bietet auch Schulungen und Fortbildungsmöglichkeiten für Ärzte und medizinisches Fachpersonal im Bereich Venenleiden und seine Folgeerscheinungen an.

Extraluminale Valvuloplastie

Hierbei handelt es sich um eine venenerhaltende operative Therapie. Bei der extraluminale Valvuloplastie wird eine Manschette um die defekte Vene gelegt, wodurch diese ihre Elastizität wieder erhält und nicht entfernt werden muss. Voraussetzung für diese Behandlung ist, dass die Venenklappe durch die Einengung mit der Manschette ihre volle Funktionsfähigkeit zurück erlangt. Das Verfahren der extraluminale Valvuloplastie ist besonders bei jungen Patienten mit einer geringen varikösen Schädigung geeignet.

Bipolar RFITT (Radiofrequenz-Induzierte Thermoerapie)

RFITT ist ein minimal-invasives Verfahren zur Behandlung von Veneninsuffizienzen. Es handelt sich hierbei um eine Methode, bei der definierte Areale von Gewebe auf über 60 Grad Celsius erhitzt werden. Dieser Erhitzungsprozess führt zum Verschluss der Vene. Im Laufe der folgenden Monate wird die so behandelte Vene sklerotisch und letztlich resorbiert.

Vorteile:

- Minimal-invasive Stripping-Alternative
- Schonend, effektiv und sicher
- Vermeidung von thermischen Schädigungen und Verbrennungen
- Reduziertes Risiko von Narben, Infektionen und Hämatomen
- Geringe postoperative Beschwerden
- Schnelle Rückkehr zum Alltag
- Hohe Mobilität des Patienten

Endoluminale Laser-Anwendung:

Die endoluminale Lasertherapie ist eine Innovation, die als Verödungsverfahren in der Phlebologie vermehrt zum Einsatz kommt. Hier wird ein Lichtleiter in die Vene eingeführt. Die Laserstrahlung schädigt gezielt die Veneninnenwand. Die Vene bildet sich in der Regel dann allmählich zurück. Um Komplikationen wie Thrombosen vorzubeugen, wird die Laserbehandlung der Stammvenen nur durchgeführt, wenn die erkrankte Venenmündung in das tiefe Venensystem bereits operativ durchtrennt wurde (Crossektomie). Die Crossektomie ist bei dieser Patientengruppe unproblematisch und nicht belastend.

Anästhesiemethoden:

In den Artemed Fachkliniken wurden von Anfang an, bis auf wenige Ausnahmen, sämtliche Eingriffe in örtlicher Betäubung vorgenommen (Tumeszenzanästhesie). Die hervorragende Wirkung der Tumeszenzanästhesie ist durch keine andere Betäubung zu übertreffen bei äußerst marginalen Nebenwirkungen.

Überaus adipöse Patienten werden in einzelnen Fällen peridural anästhesiert, um nicht übermäßige Mengen von Lokalanästhetikum verabreichen zu müssen.

Im Bereich "ambulantes Operieren" integriert ist die konservative Behandlung: Kompressionsverbände, Kompressionsstrümpfe, medikamentöse Behandlung, aber auch die invasive und minichirurgische Verödung sowie die Lasertechnik.

Bei den operativen Verfahren ist eine einwandfreie Wiederherstellung der venösen Durchblutungsverhältnisse der unteren Extremitäten unter Belassen noch funktionstüchtiger Gefäßabschnitte und Nicht-Hinterlassen von Narbenresten oberste Priorität.

Einzelheiten zu den o. g. Punkten (wie z. B. nähere Erklärungen, Wörterbuch, etc.) entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.artemed.de <<http://www.artemed.de>>.

Ulcus- Therapie

Ulcus cruris:

Ein Ulcus cruris ist ein polyätiologischer Hautdefekt am Unterschenkel, der bis in die Dermis oder Subkutis hineinreicht. Zumindest sind das kollagene Netzwerk der retikulären Dermis, meist jedoch auch tiefere Schichten der Haut und Subkutis betroffen. Bei komplikativen Ulzera kann die Defektbildung auch Muskulatur, Faszien und knöcherne Bereiche erreichen. Ein Ulcus cruris, das trotz optimaler Therapie innerhalb von drei Monaten keine Heilungstendenz zeigt oder nicht innerhalb von zwölf Monaten abgeheilt ist, gilt allgemein als therapieresistent.

Ursachen des Ulcus cruris

- " Chronisch-venöse Insuffizienz (80 % aller Ulcera)
- " Periphere arterielle Verschlusskrankheit (5 %)
- " Arterielle Hypertonie
- " Diabetes mellitus (diabetisches Fußsyndrom)
- " Polyneuropathie
- " Autoimmunerkrankungen (z B. Lupus erythematoses)
- " Infektiöse Krankheiten
- " Hauttumore
- " Idiopathische Genese

In der Artemed Fachklinik werden die modernsten Verfahren der Ulcus-Therapie angeboten. Auch therapieresistente Ulcera können mit großem Erfolg behandelt werden.

Folgende Methoden stehen zu Verfügung:

- " Ulcus Debridement
- " Biochirurgie
- " V.A.C.-Therapie (Vaccum Assisted Closure)
- " Spalthauttransplantation
- " Schwenklappenplastik
- " modernes Wundmanagement

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	6282	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
2	5-892	3112	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3	5-983	1152	Reoperation
4	5-380	290	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5	5-386	205	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
6	5-388	96	Naht von Blutgefäßen
7	8-191	72	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8	5-916	62	Temporäre Weichteildeckung
9	5-850	50	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
10	5-893	50	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dermatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen des dermatologischen und allergologischen Formenkreises Termine nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatologische Lichttherapie (VD16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)

Liposuktion-Sprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Fettabsaugung (Liposuktion)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Phlebologische Ambulanz	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Kommentar	vollständige phlebologische Diagnostik sowie OP-Vorbereitung der ambulanten und stationären Fälle vor- und nachstationäre Untersuchungen
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)

Sklero- und Laser-Sprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Verödung von Besenreißerarterien, Lasertherapie von Gefäßläsionen und Pigmentstörungen Termine nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)

Ulcus-Sprechstunden	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Behandlung offener Beine Termine nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	710	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0	In der Artemed Fachklinik stehen folgende Fachdisziplinen zur Verfügung: 2 x Dermatologie 2 x Gefäßchirurgie 3 x Allgemeinchirurgie 1 x Endovascularchirurgie 3 x Phlebologie 2 x Notfallmedizin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0	

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,0	3 Jahre
Arzthelferinnen und Arzthelfer	8,0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Da bei venenchirurgischen Eingriffen spezielle therapeutische Nachbehandlungen nicht notwendig sind, wird kein entsprechendes Personal vorgehalten.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Die Artemed erbringt im Bereich Varizenchirurgie keine Leistungen, die eine Teilnahme an den Maßnahmen der verpflichtenden externen Qualitätssicherung (BQS-Verfahren) ermöglichen.

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Für das Leistungsspektrum der Varizenchirurgie gibt es bisher keine Disease - Management - Programme (DMP)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Die in der Artemed-Fachklinik erbrachten Leistungen im Bereich der Venenchirurgie unterliegen bisher keiner bundesweiten Dokumentationspflicht (siehe www.bqs-online.de)

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Für den Leistungsbereich der Venenchirurgie liegen bisher keine Mindestmengenvereinbarungen vor.

In der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen werden jährlich mehr als 5000 Krampfaderoperationen durchgeführt, so das die Artemed seit der Gründung auf die Erfahrung von mehr als 90 000 Operationen zurückblicken kann.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Ergänzende Angaben sind nicht notwendig (siehe C5)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	6,0
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	6,0
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	6,0

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die in der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen erbrachten Leistungen im Bereich der Venenchirurgie unterliegen bisher keiner bundesweiten Dokumentationspflicht. Trotzdem werden in der Klinik in der Artemed hohe Qualitätsansprüche gestellt.

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen verfolgt seit ihrer Gründung 1990 im wesentlichen drei Ziele:

1. Kompetenz für jeden Patienten (minimal - invasive OP-Technik)

Aufgrund Komplexität und Vielfalt des Krampfaderleidens war es erforderlich, Ausmaß und Umfang der operativen Eingriffe unter Beachtung von körperlichen bedingten Befindlichkeiten (Übergewicht, Alter), aber auch Begleiterkrankungen, zu variieren und zu standardisieren. Eine Operation beim alten Menschen kann nicht im gleichen Umfang wie beim jüngeren oder jungen Menschen durchgeführt werden - beim Herzkranken nicht wie beim vitalen, sportlichen. Mit unserem hoch spezialisierten OP-Team in Verbindung mit einer groß angelegten Diagnostik können selbst Hochrisikopatienten einer entsprechenden Operation zugeführt werden.

2. Das bestmögliche ästhetische Ergebnis (minimal - invasiv und Mixbehandlung)

Das Hauterscheinungsbild muss nach einer erfolgreich durchgeführten Operation makellos sein. Durch entsprechende Instrumente konnte durch kleinste Schnitte das Venengefäß entfernt werden (mikrochirurgische Venenoperation). Hierbei, aber auch bei der Weiterentwicklung methodischen Vorgehens, folgte die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen dem innovativen

Geist Prof. Dr. Dr. Salfelds. Die Weiterentwicklung der Verfahren ist der tägliche Anspruch auch unserer jüngeren Kolleginnen und Kollegen.

3. Der Patient soll sich wohlfühlen:

Das Krankenhaus selbst muss so gestaltet sein, dass die allgemeine "Klinikangst" des Patienten nicht erst auftritt, spätestens aber beim Betreten des Hauses abgebaut wird. Hierzu dient neben der räumlichen Gestaltung die Prägung des Hauses durch Kunst (Malerei, Graphiken, Musik) auch Gestaltung der unmittelbaren Umgebung (Parkanlage) und ein ausnehmend patientenzugewandtes Verhalten der Mitarbeiter, die dem Patienten ein Wohlgefühl vermitteln. Letztlich werden Möglichkeiten der Kommunikation jedweder Art vorgehalten (Cafeteria, Sonnenterrasse, Speisesäle, Sitzgelegenheiten im Garten).

Die Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen bietet die bestmögliche Qualität und unterzieht sich einer internen Qualitätskontrolle.

Die Umsetzung der genannten Ziele sind zu erreichen durch:

1.
die **Qualitätsbewertung** der erbrachten medizinischen Leistungen, wobei die Patienten in gewissen Zeitabständen zu Kontrolluntersuchungen eingeladen werden. Die bisherigen Erfahrungen mit diesen Aktionen erwiesen sich als sehr nützlich für Patienten und Operateur. Das Ergebnis der Untersuchung wird dem behandelnden, niedergelassenen Arzt mitgeteilt und fließt in eine statistische Auswertung hinsichtlich Operationsergebnis und evtl. Komplikationen ein. Mit einer Rate von 0,17 % Sekundärinfektionen liegen wir weit unter dem Bundesdurchschnitt.
2.
die enge **Kooperation mit den einweisenden Ärzten** und deren Feedback. Ihre Anregungen und Vorstellungen unterstützen uns bei der Weiterentwicklung von neuen Techniken und visionären Ideen. Eine eingerichtete Hotline ermöglicht je nach Problematik einen direkten persönlichen Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner im medizinischen oder verwaltungstechnischen Bereich.
3.
Überprüfung der **Zufriedenheit des Patienten** durch umfangreiche schriftliche Befragungen eines jeden Patienten. Die Ergebnisse fließen nach Auswertung in einen "kontinuierlichen Verbesserungsprozess" ein. Die Fragebögen umfassen den diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Bereich; aber auch Serviceleistungen und Ambiente unserer Klinik.

Diese sehr hochgesteckten und erreichten Ziele waren und sind zukünftig nur möglich mit außergewöhnlichen Mitarbeitern auf jeder Ebene!

Die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen wird geprägt durch ein hoch motiviertes und sehr erfahrenes Ärzteteam auf dem Gebiet der Phlebologie, Venerologie, Gefäßchirurgie sowie Dermatologie. Jeder einzelne Arzt zeichnet sich durch ein überdurchschnittliches Maß an Können und Wissen aus und ist so in der Lage, mit viel Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit individuell

auf jeden Patienten einzugehen. Die Kombination aus Kompetenz und Charisma unserer Ärzte bildet den Schlüssel für das Wohlbefinden unserer Patienten.

Auch das geschulte Pflegepersonal der Klinik sowie die Schwestern in den Operationssälen verfügen über ein enormes Wissen und über das nötige Fingerspitzengefühl, sich auf jeden Patienten immer wieder neu einzustellen. Ihr Umgang mit Menschen wurde durch langjährige Erfahrungen geprägt und stets verfeinert.

Bereits der Empfang in der Artemed Fachklinik wird jedem Patienten sofort die evtl. bestehende Angst nehmen. Mit viel Ruhe, Geduld und Freundlichkeit wird jeder Patient in die Abläufe der Klinik eingeführt. Das Rezeptionspersonal hat stets ein offenes Ohr für Fragen und Probleme eines jeden. Auch für das engagierte fachkundige Pflegepersonal auf den Stationen und in den OPs steht die Genesung und das Wohlbefinden des Patienten an erster Stelle.

Die gleiche Philosophie, nämlich den Patient in den Mittelpunkt aller Tätigkeiten zu stellen, findet sich bei den Informationsveranstaltungen, den Vorträgen über die Erkrankung und das weitere Verhalten sowie die Übungsstunden "TanzVenengymnastik", die der weiteren Bewegungsaktivität dienlich sind.

Letztlich ist die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten in den Speiseräumen ein kommunikativer Ort für jeden Patienten und ein kulinarischer Genuss, umsorgt vom Servicepersonal der Küche.

Alle Mitarbeiter der Artemed Fachklinik bilden insgesamt ein Team, das durch ein hohes Maß an Kompetenz gepaart mit Menschlichkeit erreicht, dass sich jeder Patient wohl und behaglich fühlt, getreu dem Motto

"Der Arzneien stärkste aber ist die Menschlichkeit".

D-2 Qualitätsziele

- narben- und rezidivfreie Operationsergebnisse bei gleichzeitiger weitestgehend schmerz- und komplikationsloser Operation in einem Ambiente, das minimal an eine Klinik erinnert
- positive Resonanz unserer Patienten
- positive Resonanz der zuweisenden Ärzte

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau eines internen Qualitätsmanagements in einer spezifizierten Klinik wie der unseren gestaltet sich viel einfacher, perfekter und klarer als dieses in einer vieldisziplinären Versorgungsklinik der Fall ist. Das Qualitätsmanagement wird durch **3 Säulen** getragen:

1. Die **ärztliche Säule**, deren Arbeitsabläufe im gefäßdiagnostischen und therapeutischen Bereich eine klare Logistik aufweisen.
2. Die **schwesterlich-assistierende und pflegende Säule**, die einen

wesentlichen Beitrag durch fürsorgliche Pflege im stationären Bereich und spontane Präsenz im OP-Bereich leistet.

3. Die **Säule der außermedizinisch zuarbeitenden Mitarbeiter** mit sehr differenzierten Aufgaben (Empfang, Hol- und Bringdienst, individuelle Patientenbetreuung).

Günstig wirkt sich auf den funktionellen Ablauf auch die bauliche Gestaltung und Zuordnung der einzelnen Arbeitsplätze der Klinik aus.

ad 1:

Für den Bereich der Venenchirurgie sind 6 Fachchirurgen verantwortlich. Für den phlebodiagnostischen Bereich 1 Facharzt und mehrere nachgeordnete Ärzte. Weiterhin besteht in unserer Klinik eine Abteilung für Dermatologie, in der 2 Fachärzte für Dermatologie tätig sind. Abgerundet wird das Ärzteteam durch in Weiterbildung befindliche Mediziner der Fachdisziplinen Dermatologie, Phlebologie und Allergologie.

ad 2:

Den operierenden Ärzten stehen neben den ärztlichen Assistenten auch assistierende Schwestern zur Seite. Die im Stationsbereich tätigen Mitarbeiter stehen in enger Beziehung zum operativen Bereich und zur Phlebodiagnostik. Der Patientenpfad ist durch diese Gruppierungen bestimmt, Reibungsverluste sind daher eine Ausnahme.

ad 3:

Die Logistik der Patientenversorgung wird durch die Mitarbeiter der dritten Säule, was den In- und Output angeht, komplettiert. Es handelt sich um den Patientenempfang, den Hol- und Bringdienst und den anderen klinischen Diensten (Patientenmanagement, Schreibdienst, Abrechnung, etc.).

Diese hier skizzierten Punkte sind von der Artemed Klinik in Bad Oeynhausen in bestem Sinne realisiert worden, sodass die spontane Anerkennung von Seiten der Patienten nicht ausgeblieben ist.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

I Personalführung

Ein wesentliches Instrument des Qualitätsmanagements sind die verschiedenen Mitarbeiterteams, die der Patientenpfad durchläuft.

Die wichtigsten sind:

- der Empfangs-/ Rezeptionsbereich mit dem dazugehörigen Schreibdienst
- die Abteilung für Phlebodiagnostik
- der Stationsbereich
- der Operationsbereich
- der Wirtschafts- und Küchenbereich mit Haustechnik und Hausverwaltung
- und letztlich die alles begleitende Verwaltung mit ihren in sehr unterschiedlichen Bereichen tätigen Mitarbeitern.

Nur bei einem reibungslosen Ablauf innerhalb der einzelnen Teams kann höchste Qualität bewirkt werden. Zur Sicherung dieser Qualität erhalten unsere Patienten bei

Aufnahme einen Fragebogen. In 67 Einzelfragen werden die Patienten gebeten, ihre Bewertung über alle Teambereiche und sonstige Fragestellungen abzugeben. Die Auswertung erfolgt vierteljährlich und wird tabellarisch und graphisch dargestellt.

In regelmäßigen Abständen werden mit den einzelnen Teams die Ergebnisse der Auswertungen diskutiert und Verbesserungen vorgenommen. Dadurch befindet sich die Klinik in einem sogenannten „Kontinuierlichen Verbesserungsprozess“.

II Auswertung der Behandlungsergebnisse

Höchste Priorität zur Komplikationsvermeidung hat das Team der Operateure. Die Artemed Klinik Bad Oeynhausen legt allerhöchsten Wert auf die kontinuierliche Erhaltung eines Operateur-Teams, bestehend aus sehr erfahrenen Operateuren und jüngeren Fachkollegen, die ein Schulungsprogramm an unseren Partnerkliniken (Trainingskliniken) durchlaufen, um allmählich in die entsprechend vorgesehenen Positionen einzuarbeiten. Eine kopflastige Alterspyramide der Operateure wird dadurch vermieden.

Als Operations-Assistenten fungieren in Weiterbildung für Dermatologie befindliche Ärztinnen und Ärzte, aber auch sehr erfahrene OP-Schwestern.

Durch die große Vielfalt der varikösen Veränderungen, besonders unter dem Gesichtspunkt der in Deutschland zunehmenden Rezidivpatienten, ist es notwendig Schwerpunkte bei dem operativen Vorgehen zu entwickeln. So spezialisieren sich die OP-Teams auf Schwerpunkte wie z. B. Rezidiv-Operationen oder ästhetisch-kosmetische Eingriffe.

Bei der Auswertung der Operationsergebnisse sind im Berichtsjahr

- akute Komplikationen während der Behandlung nicht aufgetreten
- zeitnahe Komplikationen, wie Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien ebenfalls nicht aufgetreten

In einer Studie, bei der 650 Patienten die nach einer Operationszeit von 5 Jahren untersucht wurden, fand sich kein klassisches Rezidiv der Hauptstammvene.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

- kontinuierliche Überprüfung von in Kongressen oder Publikationen hervorgehobenen „Innovationen“ der Varizenbehandlung (Laser-, Wärmebehandlung, Schaumverödung), auch unter dem Gesichtspunkt der Qualitätsverbesserung unserer Methode. Die bisherigen Ergebnisse zeigen im Ganzen gesehen weder einen Ersatz noch eine wesentliche Hilfe bei der von uns ausgeübten, immer wieder verbesserten Operations- und Behandlungstechnik
- Intensive Kommunikation durch Besuche bei den zuweisenden Ärzten zur Qualitätssicherung

- Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte und deren Mitarbeiter-/innen

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Die Artemed Fachklinik unterzieht sich keiner Fremdbewertung im Sinne einer Zertifizierungsstelle. Die positive Resonanz unserer Patienten (unter anderem auch durch die Patientenfragebogen), sehr gute Operationsergebnisse und zufriedene zuweisende Ärzte aus dem In- und Ausland bestätigen uns in unserem bisherigen Vorgehen.